

Nämlich folgendermaßen:

Sie nehmen eine Postkarte, schreiben auf die Adressenseite:

An das Kriminal-Magazin
Wilhelm Goldmann Verlag

Leipzig C 1
Kohlgartenstraße 20

und mit Bedacht dann auf die Rückseite:

Zu Ihrer Preisfrage in Nr. 22 des K.-M.

A (das Mädchen) denkt:

B (der Jüngling) denkt:

und setzen darunter recht groß und deutlich Ihren Namen — samt genauer Adresse natürlich.

Die einzige Schwierigkeit dabei ist nur — wie Sie sich wohl bereits denken können — daß Ihre Gedanken recht treffend und witzig die beiden Situationen charakterisieren.

Aber unbedenklich ans Werk! Denn Ihre Gedanken sind in diesem Falle nicht bloß zollfrei — ausreichendes Porto muß natürlich geklebt werden! — sondern werden — was der innere Gedanke dieser gedanklichen Denkaufgabe ist — darüber hinaus auch noch prämiert. Voraussetzung dafür ist natürlich, daß wir Ihre Gedanken auch unbedenklich als gedankliche Höchstleistungen betrachten können.

Für die besten Antworten setzen wir folgende Preise aus:

Einen ersten Preis M. 50.—

Sechs zweite Preise von je M. 10.— ... = M. 60.—

Zwanzig Trostpreise in Gestalt von Büchern
des Wilhelm Goldmann Verlages, in Leinen
gebunden, zum Preise von je M. 4.50.... = M. 90.—

zusammen M. 200.—

Im übrigen wollen Sie bedenken, daß Ihre Antwort bis zum 15. Januar bei uns einlaufen muß, und daß die getroffene Entscheidung der Schriftleitung endgültig und, unter Ausschluß des Rechtsweges, unanfechtbar ist. Die Ergebnisse unserer Preisfrage werden wir im Märzhefte veröffentlichen.

Verlag und Redaktion des Kriminal-Magazins
Leipzig C 1.

